



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, 10.11.2022

**Bettina Hagedorn: Gute Nachrichten für das THW:  
Haushaltsausschuss beschließt zusätzlich 22,2 Millionen Euro für die  
stärkere Förderung der Aus- und Fortbildung, für die Ortsverbände,  
für die Helfervereinigung und die THW-Jugend!**

*(Im Anhang finden Sie ein Bild zur freien Verfügung.)*

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner „Bereinigungssitzung“ am 10.11.2022 massive Erhöhungen zu Gunsten des Ehrenamts im THW beschlossen. Bettina Hagedorn, Bundestagsabgeordnete für Ostholstein und stellvertretende Vorsitzende des Haushaltsausschusses freut sich über diese Entscheidung:

**„Die heutigen Entscheidungen des Haushaltsausschusses sind richtig gute Neuigkeiten für die rund 80.000 Ehrenamtlichen und über 1.800 Hauptberuflichen des THW! Gerade die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum Schutz unserer Gesellschaft, wofür mein Kollege im Haushaltsausschuss Martin Gerster, der auch Präsident der Helfervereinigung des THW im Bund ist, sich als mein Gast erst am 26. August 2022 bei 40 aktiven THWlern beim Grillabend in Eutin persönlich bedanken konnten. Besonders froh sind wir, dass der Haushaltsausschuss für die Ausgaben der 668 Ortsverbände bundesweit 12,5 Millionen Euro „on Top“ beschlossen hat, so dass für deren wichtige Arbeit ‚an der Basis‘ insgesamt gut 48,7 Millionen Euro für das kommende Jahr zur Verfügung stehen werden. Mit einem Plus von 8,4 Mio. Euro für die Aus- und Fortbildung wird der bisherige Ansatz im Haushaltsentwurf für 2023 sogar auf 18,45 Mio. Euro fast verdoppelt - eine enorm wichtige**

**Investition in die Professionalisierung der Helferinnen und Helfer wie nicht nur der Einsatz im Sommer 2021 im Ahrtal gezeigt hat. Auch die Zuschüsse an die Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks und an die THW Jugend werden fast verdoppelt und um 1,3 Millionen Euro auf insgesamt 2,83 Millionen Euro für das Jahr 2023 erhöht. Martin Gerster und ich haben am 26. August beim THW-Grillabend in Eutin und auf der ‚Blaulichtkonferenz‘ der SPD-Bundestagsfraktion am 26. September in Berlin versprochen, dass wir uns genau für diese Schwerpunkte in den Haushaltsverhandlungen stark machen werden, und darum sind wir jetzt gemeinsam stolz, dass wir sagen können: Versprochen – gehalten! Denn auch für die Förderung des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz – sei es für die Feuerwehren oder die Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz - konnten wir ein wichtiges Zeichen setzen: dort wird der bisherige Haushaltsansatz von 500.000 Euro tatsächlich verfünffacht, denn es gibt jetzt 2 Millionen Euro „on Top für das Engagement von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zur Verfügung.“**

Mit einem weiteren Beschluss hat der Haushaltsausschuss des Weiteren für eine massive bürokratische Entlastung beim THW gesorgt, indem die Grenze für Direktbeschaffungen dauerhaft von 1.000 Euro auf 5.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) für die THW-Ortsverbände erhöht wird. Mit dieser Anpassung der Grenzwerte – zeitlich befristet in der Corona-Pandemie - hat das THW bereits sehr gute Erfahrungen gemacht.